

Niederschrift Nr. 3/2017

über die Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 29. August 2017 im „Schlüter Hotel und Restaurant“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Aufgrund der Einladung der stellv. Vorsitzenden, Frau Svenja Rohde, vom 16.08.2017 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Kinder-, Jugend-, Schul-
und Sozialausschuss:

stellv. Vorsitzende Svenja Rohde
Oliver Grothkopp
Christine Hansen
Johannes Meins
Jürgen Plambeck
Sandra Hinz
Birgit Kruse
Rainer Streusel für Andrea Loose

Gemeindevertretung:

Bürgermeisterin Silke Roßmann

Amt Bokhorst-Wankendorf:

Janine Seidel

Gäste:

Anke Schirm (Koordinatorin des Familienzentrums)
Norman Schirm

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 2/2017 vom 13.06.2017
4. Mitteilungen
5. Anfragen
6. Einwohnerfragezeit
7. Sachstandsbericht der Koordinatorin des Familienzentrums
8. Sachstand und weiteres Vorgehen Jugendpfleger
9. Sachstandsbericht Flüchtlingssituation
10. Sachstand und Ausblick für eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung in der Gemeinde Wankendorf
11. Schulangelegenheiten
 - a) Sachstand Schulleiter
 - b) Anmeldezahlen
 - c) Sachstand Rückübertragung der dem Amt übertragenen Schulaufgabe
12. Spielplatzkonzept Gemeinde Wankendorf – weitere Planungen 2017

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

13. Anfragen und Mitteilungen
14. Vertragsangelegenheiten
 - a) Sachstand und weiteres Vorgehen Jugendpfleger
 - b) Stundenerhöhung Stellenanteil Familienzentrum
15. Schulangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Rohde eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass die Tagesordnungspunkte 13 bis 15 im nichtöffentlichen Sitzungsteil beraten werden.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 2/2017 vom 13.06.2017

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Mitteilungen

Frau Roßmann macht folgende Mitteilungen:

- Die diesjährige Ferienpassaktion wird mit 13 Angeboten und 125 teilnehmenden Kindern wieder gut angenommen. Frau Roßmann spricht allen Mitwirkenden ein großes Dankeschön aus.
- Am 11.09.2017 findet die Seniorenfahrt mit folgendem Programm statt (Anmeldeschluss ist am 01.09.2017):
 - Besichtigung und Führung durch die Feuerwehrtechnische Zentrale des Kreises Plön in Preetz
 - Mittagessen in Bordesholm
 - Schleusenfahrt auf dem Nord-Ostsee-Kanal
- Die Gemeindevertretung hat sich der Empfehlung des KJSS-Ausschusses angeschlossen und in der Sitzung am 10.07.2017 den Grundsatzbeschluss gefasst, alle Kinder in den Kita-Einrichtungen der Gemeinde Wankendorf entsprechend des Rechtsanspruches zu betreuen. Diese Entscheidung wurde mittlerweile allen Trägern der Kindertagesstätten zur Kenntnisnahme und Beachtung mitgeteilt.
- Der Trägervertrag mit den Johannitern bzgl. der neuen Kita ist unterschrieben.
- Das Thema Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf und Umgebung wird im Geschäftsausschuss am 04.09.2017 behandelt.
Ebenso die Angelegenheit „Freiwillige Leistungen der Gemeinde Wankendorf zur Geschwisterermäßigung“. Hier ist aufgrund der neu geschaffenen Kita ein neuer (Grundsatz)Beschluss erforderlich.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen

In Bezug auf die Anfrage in der letzten Sitzung zur Höhe der Seilbahn auf dem Spielplatz am ZOB teilt Frau Roßmann mit, dass am Gerät selbst eine Änderung der Höhe nicht möglich ist.

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob eine Aushebung/Auskoffnung des Bodens unter der Seilbahn möglich ist, um dadurch mehr Höhe zu gewinnen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Sachstandsbericht der Koordinatorin des Familienzentrums

Frau Schirm erläutert ausführlich Ihr Tätigkeitsfeld und verteilt dazu eine Auswertung der Verteilung Ihrer Wochenstunden (ist dem Protokoll als Anlage beigefügt). Sie koordiniert Gespräche, Termine und Angebote und hat bisher zu 75 Institutionen und Personen Kontakt aufgenommen und somit schon ein großes „Netzwerk“ aufgebaut. Am „runden Tisch“ der Kooperationspartner hatte sie bereits 16 Teilnehmer und für die nächste geplante Gesprächsrunde im November liegen ihr schon 22 Anmeldungen vor.

Folgende Kurse / Aktivitäten werden unter anderem schon angeboten bzw. sind in Planung:

- Sing- und Bastelkreis (dieser wird so gut angenommen, dass im September ein zusätzlicher Kurs starten soll)
- Alleinerziehenden-Treff
- Erziehung- und Lebensberatung nach Bedarf (nach Fertigstellung des Familienzentrums soll dafür eine feste Sprechzeit eingerichtet werden)
- wöchentliche Schwangerschaftsberatung
- ab Oktober 2017 Schwangerschaftskonfliktberatung
- regelmäßige Schwangerschaftstreffen (in Planung)
- regelmäßiger Kontakt zum Flüchtlingskoordinator Heinz Michalske; hier soll demnächst der Bedarf für eine Migrationsberatung ermittelt werden
- Einrichtung und Pflege einer Facebook-Seite (Frau Schirm gibt dazu an, dass sie mit einem Post bereits über 1.000 Personen erreicht)

Frau Roßmann wünscht sich, dass noch eine ausführlichere Darstellung und Pflege auf der Internetseite der Gemeinde Wankendorf und eine bessere Verlinkung auf der Internetseite der AWO erfolgt.

Weiterhin teilt sie mit, dass am 24.08.2017 die Ergebnisse der Ausschreibungen ausgewertet wurden und alle Gewerke vergeben werden konnten. Somit steht dem Baubeginn am 04.09.2017 nichts im Weg.

Abschließend kommt der Ausschuss einstimmig überein, dass Frau Schirm zukünftig nur bei Bedarf zu den Sitzungen eingeladen werden soll. Frau Schirm wünscht sich dabei eine rechtzeitige Terminabstimmung.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Sachstand und weiteres Vorgehen Jugendpfleger

Frau Roßmann gibt bekannt, dass Herr Frahm noch während seiner Krankheit das Arbeitsverhältnis gekündigt hat. Laut Auskunft der AWO ist ein/e neue/r Jugendpfleger/in derzeit nicht verfügbar. Weiter wird dieser Sachverhalt im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Sachstandsbericht Flüchtlingssituation

Frau Seidel erläutert kurz die aktuellen Zahlen und Angaben. Eine Aufstellung wurde allen anwesenden Ausschussmitgliedern und der Bürgermeisterin ausgehändigt. Darüber hinaus berichtet Frau Seidel, dass Frau Macht (ehemals Schenk) nur noch bis Ende September 2017 das Aufgabengebiet wahrnimmt. Die Vertreterin/Nachfolgerin ist Frau Daling und diese wird zurzeit von Frau Macht eingearbeitet.

Abschließend kommt der Ausschuss einstimmig überein, das Thema „Sachstandsbericht Flüchtlingssituation“ nur noch bei Bedarf, und nicht mehr generell, auf die Tagesordnung zu setzen.

Frau Roßmann verweist noch auf eine Expertise der Akademie für ländliche Räume (ALR) zum Thema „Neue Nachbarn – Zusammenleben im ländlichen Raum“. Diese ist online auf der Internetseite der ALR abrufbar oder kann dort auch bestellt werden.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Sachstand und Ausblick für eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung in der Gemeinde Wankendorf

Frau Roßmann berichtet, dass die Übergangslösung zum 01.08.2017 positiv gestartet ist und bisher alles gut läuft. Die Heimaufsicht des Kreises Plön hat zwischenzeitlich die Betriebserlaubnis erteilt und es sind alle 20 Plätze belegt. Dabei konnten alle Wankendorfer Kinder untergebracht werden. Am 04.09.2017 werden die noch fehlenden Möbel geliefert.

In der anschließenden Aussprache werden die Möglichkeiten einer zusätzlichen Kinderbetreuung durch Tagespflegestellen besprochen, da jederzeit durch Änderungen der Verhältnisse bei den Eltern oder durch Zuzüge ein weiterer Betreuungsbedarf entstehen kann.

Eine Tagespflegeperson (Tagesmutter oder –vater) darf bis zu 5 Kinder betreuen. Wenn dies nicht bei den betreffenden Personen zu Hause erfolgen kann, könnte von Seiten der Gemeinde anderweitiger Wohnraum zur Verfügung gestellt werden. Dafür wäre mindestens eine Zwei-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad, ebenerdig, erforderlich. Entsprechender geeigneter Wohnraum konnte bisher jedoch nicht gefunden werden.

Eine weitere Alternative und Anreiz könnte die Gewährung eines Zuschuss zu den Unterkunftskosten (Mietzuschuss) für Tagespflegepersonen sein, die die Tätigkeit in ihren eigenen Räumen/Wohnungen ausüben.

In Ergänzung des Beschlusses der GV vom 27.02.2017 empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, die erforderlichen Räumlichkeiten für Kindertagespflege für bis zu 10 Plätze anzumieten und ermächtigt die Bürgermeisterin einen entsprechenden Mietvertrag einzugehen. Darüber hinaus ist ggf. auf Antrag auch ein Mietzuschuss an die Tagespflegepersonen zu gewähren, wenn diese eigenen (gemieteten) Wohnraum nutzen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Schulangelegenheiten

a) Sachstand Schulleiter

Aufgrund der Pensionierung von Herrn Lerche ist die Stelle der Schulleitung an der Grundschule Wankendorf und Umgebung neu zu besetzen. Da der derzeitige kommissarische Schulleiter, Herr Müller, ab dem 2. Schulhalbjahr 2017/2018 ebenfalls in Pension geht, wäre die neue Stellenbesetzung ab diesem Zeitpunkt notwendig. Diesbezüglich möchte die Gemeinde, dass auf jeden Fall ein Schulleiterwahlausschuss gebildet wird, um an dem Auswahlverfahren und der Entscheidung mitzuwirken.

Der Ausschuss erteilt daraufhin Frau Roßmann einstimmig den Auftrag, dies entsprechend im Amtsausschuss vorzutragen.

b) Anmeldezahlen

Nach kurzer Aussprache werden die Vorlagen zur Entwicklung der Schülerzahlen zur Kenntnis genommen.

c) Sachstand Rückübertragung der dem Amt übertragenen Schulaufgabe

Frau Roßmann erläutert kurz den Sachverhalt. Die Gemeinde Ruhwinkel hat die Verwaltung um Prüfung gebeten, ob die Gemeinde die Übertragung der Schulaufgabe auf das Amt zurücknehmen kann, da sie mit der neuen, vom Amtsausschuss beschlossenen, Aufteilung der Schulkostenbeiträge (55 % nach Schülerzahlen und 45 % nach Finanzkraft) nicht einverstanden ist. Für weitere Beratungen hat die Gemeinde Ruhwinkel noch zusätzliche Informationen von der Verwaltung angefordert. Die Angelegenheit wird zur Kenntnis genommen und bleibt weiter abzuwarten.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Spielplatzkonzept Gemeinde Wankendorf – weitere Planungen 2017

Die Angelegenheit sollte ursprünglich zusammen mit dem Jugendpfleger Herrn Frahm behandelt werden, dies ist nunmehr aufgrund seiner Kündigung nicht mehr möglich. Der Ausschuss hatte sich bereits in einer vorherigen Sitzung für den Spielplatz in der Kampstraße entschieden, der als nächstes neu gestaltet werden soll.

Dies soll nunmehr in 2018 passieren und dazu sollen sich alle Fraktionen entsprechend Gedanken machen (Höhe der Kosten, Art und Weise der Neugestaltung, Zeitplan usw.).

Darüber hinaus empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, bei den Haushaltsberatungen für 2018 einen Betrag für die Modernisierung / Neugestaltung des Spielplatzes in der Kampstraße einzuplanen.

An dieser Stelle schließt Frau Rohde den öffentlichen Sitzungsteil um 20.43 Uhr und fährt nach einer kurzen Unterbrechung um 20.48 Uhr mit dem nicht öffentlichen Sitzungsteil fort.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

Vertragsangelegenheiten

- a) Sachstand und weiteres Vorgehen Jugendpfleger
- a) Stundenerhöhung Stellenanteil Familienzentrum

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Schulangelegenheiten

Frau Rohde schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.

.....
(Janine Seidel)

.....
(Svenja Rohde)